

Das Weihnachtsrätsel – und dessen Lösung(en)

*Es war in den Tagen des **Herodes**, des Königs von Judäa …*
(Lukas 1,5; vgl. Matthäus 2,1–18)
*Es geschah aber in jenen Tagen, dass eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben. Diese Einschreibung geschah als **erste**, als **Quirinius** Statthalter von Syrien war. Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, ein jeder in seine (Vater-)Stadt.*
(Lukas 2,1–3)

Lukas' Weihnachtsgeschichte beginnt mit einem Rätsel: Da **Herodes** der Grosse **4 v. Chr.** starb und **Quirinius** erst **6 n. Chr.** Statthalter wurde, konnte Jesus *nicht* zur Regierungszeit *beider* Männer geboren werden!
Lukas' rätselhafte Datierung von Christi Geburt wurde früher als *die* Bibelstelle bezeichnet, «die aus historischer Sicht allgemein als die zweifelhafteste im Neuen Testament» gilt. (Ramsay 1898, vii) Und derentwegen wurde «die gesamte Geschichte von der Geburt Christi» als Erfindung abgetan. (Ramsay 1898, 102)

Die obigen Zitate stammen vom britischen Archäologen William Ramsay (1851–1939). Er begann seine Forschungen in Kleinasien als überzeugter Bibelskeptiker.
Nach jahrzehntelangen Untersuchungen revidierte er sein Urteil und ehrte den Evangelisten Lukas fortan als «Historiker ersten Ranges». (Ramsay 1915, 222)

Wie aber erklären wir die gleichzeitige Erwähnung von Herodes des Grossen und Quirinius? Es gibt mehrere gute Lösungen:

Papyri aus dem römischen Ägypten weisen darauf hin, dass man bei Volkszählungen zum Heimatort gehen musste (Papyrus 904) und dass diese alle 14 Jahre durchgeführt wurden. Ramsay kam zur Überzeugung, dass die **erste** Volkszählung im Königreich des Herodes um **6 v. Chr.** stattgefunden hat (Ramsay 1898, 196) und dass Quirinius zu jener Zeit ein **erstes** Mal Statthalter war. (Die Volkszählung von Apg 5,37 fällt dann in seine **zweite** Amtszeit.) Eine zweimalige Statthalterschaft wird durch eine Grabinschrift bezeugt, die am besten auf Quirinius passt. (Lapis Tiburtinus)

Da Quirinius bereits während der Herrschaftszeit von Herodes ein erfolgreicher und bekannter Militärbefehlshaber in Kleinasien war, ist es tatsächlich gut möglich, dass er eine **erste** Volkszählung um ca. **6 v. Chr.** durchgeführt hat – ob als offizieller Statthalter oder als Befehlshaber mit besonderer Vollmacht.
(Lukas 2,2 erwähnt im griechischen Urtext *nicht* explizit den Titel "Statthalter".)

Der jüdische Geschichtsschreiber Flavius Josephus (37–100) berichtet, dass «das ganze jüdische Volk dem Caesar und seinem König [Herodes] Treue schwur», was zu pharisäischem Widerstand führte, der mit einer «Geldstrafe» geahndet wurde. (Altertümer 17,2,4)
Das geschah ca. **7–6 v. Chr.** und passt bestens zu einer damaligen Volkszählung.

Wer sich mit diesen archäologischen Erklärungsmöglichkeiten nicht zufriedengeben will, der kann sich tiefer mit dem griechischen Urtext und dessen Übersetzung befassen:
Das griechische Adjektiv ***erste*** (πρῶτος) in Lukas 2,2 meint an anderen Stellen des Neuen Testaments manchmal *vorher* oder *eher* (Johannes 1,15.30). Deshalb könnte man Lukas 2,2 auch so übersetzen: "Diese Einschreibung geschah ***bevor*** Quirinius Statthalter von Syrien war."

Trotz dieser plausiblen Lösungen behaupten manche heute noch, dass sich Lukas geirrt habe (www.die-bibel.de). Warum? Ist es Ignoranz? Oder geht es vielleicht darum, die Glaubwürdigkeit der Bibel herabzusetzen, um deren Autorität zu relativieren?

Weihnachten will aber noch mehr sein als nur eine historische Tatsache. Weihnachten zielt auf unser **Herz**. Das Weihnachtskind Johannes Scheffler (25.12.1624 – 1677), deutscher Lyriker, Theologe, Mystiker und Arzt, hat es so formuliert: «In dir muss Gott geboren werden. Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren und nicht in dir: Du bleibst noch ewiglich verloren.» (Angelus Silesius 1675, 1,61)

Die Weihnachtsbotschaft ist persönlich erlebbar! Deshalb gründet ihre Glaubwürdigkeit letztlich nicht nur auf guten Argumenten, sondern auf unserem persönlichen Erleben: Gott holt uns durch Jesus Christus dort ab, wo wir halt nun mal sind. Wer Jesus in sein Herz einlädt, erlebt sein persönliches Bethlehem. 🙂

Mit weihnächtlich-historischen Grüssen
Markus Brunner

Weihnachtsbuch

Bald ist wieder Hochsaison für die Evangeliumsverkündigung: Weihnachten!

Das Weihnachtsbuch "Neues aus Bethlehem" ist *eine* Möglichkeit, wie wir unseren Mitmenschen das Evangelium weitergeben können. Es ist (unter anderem) im Heilsarmee-Shop erhältlich: https://shop.heilsarmee.ch
Preis: CHF 15.00



Topfkollekte Zürich

Montag, 14.12. – Samstag, 19.12.2026

Weihnachten rückt näher. Eine besondere Zeit, in der sich viele Menschen nach äusserem und innerem Licht sehnen. Lasst uns gerade in dieser Zeit Zeugen des göttlichen Lichts sein! (Joh 8,12)

Wir suchen Helferinnen und Helfer (Topfwächter, Musikanten, Sänger) für die Topfkollekte Zürich und freuen uns über jede Anmeldung!

Anmeldeformular:
topfkollekte-zuerich.heilsarmee.ch

Für Fragen: dhq.ost@heilsarmee.ch
oder Tel. 044 383 69 70



Dezember 2026 – Markus & Eva

Sa	**5.**	**17:00**	**Weihnachtsfest in der Mensa Uni Irchel**
Mi	9.	11:30	Weihnachtsfeier für Heilsarmeeoffiziere im Ruhestand, Alterszentrum Hottingen
Mo, 14. – Sa, 19.			**Topfkollekte, Stadt Zürich** (topfkollekte-zuerich.heilsarmee.ch)
Mi	**23.**	**17:30**	**Singing Christmas Tree, Werdmühleplatz Zürich**

Januar 2027

So	**3.**	**10:00**	**Heilsarmee Affoltern a.A.**
So	**17.**	**10:00**	**Heilsarmee Wattwil**
Mo, 18. – Do, 21.			Retraite für Heilsarmeeoffiziere und Korpsleiter, Ferienzentrum Waldegg (BL)
Fr	29.	7:15	Gebet der Regionalen Arbeitsgruppe Zürich (RAG), Heilsarmee Zürich-Zentral
So	**31.**	**10:00**	**Heilsarmee Aargau-Ost**

Singing Christmas Tree, Zürich

Auch dieses Jahr wollen wir wieder am Singing Christmas Tree singen und musizieren.

Dieser Anlass wird zum ersten Mal auf YouTube live übertragen. (singingchristmastree.ch/livestream)

Chorproben in der Heilsarmee Zürich-Zentral:
Donnerstag, 10.12.2026, 19:30 Uhr
Donnerstag, 17.12.2026, 19:30 Uhr

Auftritt: Mittwoch, 23.12.2026, 17:30 Uhr, Werdmühleplatz Zürich

Chorleitung: Robert Weber

Anmelden kann man sich bei Eva Brunner:
eva.brunner@heilsarmee.ch
oder Tel. 044 383 69 70 (DHQ-Ost-Büro)



Mehr Infos: jugend.heilsarmee.ch/info-familien-schneesport-lager